

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Kultur, Finanzen und Personal

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Ausbildungsplätze fördern – der Krise entgegenwirken

Beschluss-Nr.: VIII-1886/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 23.03.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:VIII-1151/2020

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Ausbildungsplätze fördern – der Krise entgegenwirken

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 34. Sitzung am 02.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1151/2020

„Das Bezirksamt wird ersucht,

1. alle Möglichkeiten zu prüfen, um kurzfristig, d.h. noch in diesem Jahr, die Zahl der dualen Ausbildungsplätze im Bezirksamt zu erhöhen;
2. sich dazu auch mit den anderen Bezirken über den Rat der Bürgermeister (RdB) und andere Wege abzustimmen, um durch bezirksübergreifende Kooperation, Verbundausbildung etc. zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen zu schaffen, die in diesem Jahr die Schulen verlassen;
3. gegenüber dem Senat dafür einzutreten, dass das Land die dafür erforderlichen Mittel in einem Nachtragshaushalt den Bezirken zur Verfügung stellt, seine eigenen dualen Ausbildungsangebote erhöht und auch gegenüber den Landesbetrieben auf eine kurzfristige und deutliche Erhöhung der Ausbildungsplätze hinwirkt;
4. für junge Menschen, die sich in Ausbildung befinden, bei denen jedoch die fachpraktischen Ausbildungsabschnitte Corona-bedingt nicht stattfinden können, geeignete alternative Praktikumsplätze anzubieten, dies insbesondere bei obligatorischen Fachpraktika, um den Ausbildungserfolg nicht zu gefährden;

5. jungen Menschen, die sich in Ausbildung befinden, deren Ausbildungsplatz jedoch Corona-bedingt gefährdet ist, im Verbund mit anderen Bezirken und dem Land eine Fortsetzung der Ausbildung anzubieten.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Zu 1.) Ab Ende September 2020 stand das Bezirksamt Pankow in Kontakt zur Bundesagentur für Arbeit mit dem Ziel, junge Menschen, die bis dato keine Ausbildungsmöglichkeit gefunden hatten, mit zusätzlichen Ausbildungsplätzen zu versorgen. In diesem Zusammenhang hat sich das Bezirksamt - Fachbereich „Gewinnung und Qualifizierung“ – ab Mitte Oktober auch an der telefonischen Nachvermittlungsaktion der Arbeitsagentur Nord beteiligt und weitere Ausbildungsplätze für die Ausbildungsberufe des/der Verwaltungsfachangestellten und des/der Kfz-Mechatroniker:in zur Verfügung gestellt. Nach Eingang und Sichtung entsprechender Bewerbungen wurde telefonischer Kontakt zu potentiellen Bewerber:innen aufgenommen. Die interessierten Bewerber:innen stellten sich anschließend dem regulären Auswahltest, der ihnen allerdings im Hinblick auf eine Verwaltungsausbildung eine zu hohe Hürde war.

Im Ergebnis konnte zumindest ein zusätzlicher Bewerber für den Ausbildungsberuf der/des Kfz-Mechatronikers zum 01.12.2020 im Bezirksamt Pankow berücksichtigt werden.

Zu 2.) Aufgrund der knappen Zeit in Verbindung mit den coronabedingten Einschränkungen war es nicht möglich, für 2020 eine neue Kooperation unter den Bezirken aufzubauen. Es besteht aber schon seit langem ein Netzwerk zwischen den bezirklichen Ausbildungsleitungen und zum Senat, über das zusätzliche Unterbringungen von Auszubildenden – insbesondere in problematischen Situationen – gehandhabt werden. Die nunmehr angelaufene Zusammenarbeit mit der Bundesagentur zur Nachvermittlung junger Menschen soll auch in Zukunft weitergeführt werden.

Zu 3.) Die nachhaltige Erhöhung der Ausbildungszahlen im Land Berlin und auch im Bezirksamt Pankow scheitert nicht an fehlenden Mitteln, sondern an den aktuellen Rahmenbedingungen, insbesondere an fehlenden räumlichen Kapazitäten. Auch in Pankow stehen die Abteilungen vor dem Problem, eigentlich jeden Quadratmeter zur Verfügung stehender Bürofläche für die Wahrnehmung der originären Aufgaben nutzen zu müssen und insofern kaum Ausbildungsplätze vorhalten, schon gar nicht neu einrichten zu können. Erst mit einer Entspannung der Raumsituation kann eine signifikante Erhöhung der Ausbildungsplätze erzielt werden.

Gleichwohl beabsichtigt das Bezirksamt Pankow, alle Anstrengungen zu unternehmen, um seine Ausbildungskapazitäten im Rahmen des gegenwärtig Möglichen moderat zu erhöhen:

Ausbildungsfachrichtung	Plätze in 2020	Plätze in 2021
Verwaltungsfachangestellte:r	12	15
Stadtsekretärsanwärter:innen	1	2
Fachangestellte:r Medien und Informationsdienste	4	4
Kfz-Mechatroniker:in	1 und 1 Nachvermittlung	2
Erzieher:in	neu seit 2021	2
Dualer Studiengang „Öffentliche Verwaltung“:	neu seit 2021	3
Dualer Studiengang „Informatik“	1	2
Dualer Studiengang „Sozialpädagogik und Management“	4	1 ¹
Hygienekontrolleur:innen	2	3
Lebensmittelkontrollanwärter:innen	neu seit 2021	3

Zu 4.) Das Bezirksamt Pankow von Berlin bietet grundsätzlich Praktikumsplätze an, hier gelten aber die gleichen Rahmenbedingungen wie für Ausbildungsplätze: Sie sind aufgrund von benötigten Bildschirmarbeitsplätzen sowie einer bestimmten Anzahl an Praxisanleiter:innen begrenzt. Hinzu kommen die besonderen Regelungen zum Dienstbetrieb in Zeiten hoher Inzidenzen, die vor allem Einzelarbeitsplätze empfehlen bzw. vorschreiben.

Zusätzlich fehlen dem Bezirksamt im Jahr 2020 und 2021 Räume in Größenordnungen, da diese im Zuge der Kontaktpersonenermittlung durch das Gesundheitsamt im Rahmen der Pandemiebekämpfung genutzt bzw. in der zweiten Jahreshälfte noch durch das Bezirkswahlamt benötigt werden, um die Durchführung der Wahlen zum Bundestag, zum Abgeordnetenhaus und den Bezirksverordnetenversammlungen zu gewährleisten. Aufgrund dieser Faktoren ist das Bezirksamt Pankow gegenwärtig nicht in der Lage, zusätzliche Praktikumsplätze

¹ Die Anzahl der dual Studierenden ist nicht rückläufig: Derzeit werden 5 Student:innen in diesem Studiengang beschäftigt, die ihr Studium zu unterschiedlichen Zeitpunkten abschließen werden. Um eine qualitativ hochwertige Betreuung der Studierenden sicherzustellen, hat sich das Jugendamt entschieden, im WS 2021 nur einen weiteren Platz anzubieten. Die Anzahl der Studienplätze soll aber – entsprechenden Bedarf vorausgesetzt – auf diesem Niveau gehalten werden.

anzubieten.

Zu 5.) Auch für dieses Anliegen gelten die vorgenannten Beschränkungen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister